

Korporationsgemeinde - Versammlung

PROTOKOLL

Am Freitag, 24. April 2026, 20.00 Uhr, versammelten sich im Pfarreizentrum Weggis die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Korporationsgemeinde Weggis zur Behandlung der nachfolgend aufgeführten

Traktanden:

1. Eröffnung
2. Bestellung Versammlungsbüro
3. Rechnung 2025 der Korporationsgemeinde
 - 3.1 Genehmigung:
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Investitionsrechnung
 - c. der Bestandesrechnung
 - 3.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
4. Wasserversorgung Rigi Kaltbad – Abrechnung des Sonderkredits Ersatz Wasserleitung Steinstössi über Fr. 50'000.00
5. Alpen – Genehmigung eines Sonderkredits für einen Neu- oder Umbau der Alphütte Wichmatt über Fr. 500'000.00
6. Information über den Finanzplan 2026-2030
7. Voranschlag 2026 der Korporationsgemeinde
 - 7.1 Genehmigung des Voranschlages
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Investitionsrechnung
 - 7.2 Antrag zur Mittelaufnahme zur Deckung des Finanzbedarfs über Fr. 370'000.00.
8. Diverses

Hinweis:

Der gedruckte Geschäftsbericht 2025, die Betriebs- und Vermögensrechnung 2025, der Voranschlag 2026 sowie der Bericht der Rechnungskommission, die Berichte und Erläuterungen zu den traktandierten Geschäften wurden den Stimmberechtigten termingerecht vor der Korporationsgemeindeversammlung zugestellt. Ausserdem lagen diese Unterlagen in der Korporationskanzlei zur Einsichtnahme auf.

Präsident Thomas Lottenbach eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst er:

- die ehemaligen Ratsmitglieder der Korporationsgemeinde: Godi Küttel, Hugo Zimmermann und Monika Hofmann-Schmidli
- Für die Rechnungskommission: Hugo Zimmermann, Tom Zurmühle und Urs Birrer
- Gemeindevertreterin: Beatrix Küttel
- Beat Zimmermann, ehemaliger Brunnenmeister
- JungbürgerInnen Jonas Küttel, Janka Imgrüth und Lia Waldis
- Gallus Bucher, Wochenzeitung und Patrick Kenel, Bote der Urschweiz
- Stefan Planzer, Forum Weggis
- Philipp Stalder, Präsident Die Mitte

Entschuldigt haben sich:

Niske Hofmann, Lucie Hofmann, Barbara und Peter Isele, Barbara und René Zurmühle, Marcel Waldis, Josef Waldis, Ruedi Imgrüth und Seppi Zimmermann.

Die Nichtstimmberechtigten (Gäste) sind bereits separate Plätze angewiesen worden, um eine bessere Übersicht zu haben bei den kommenden Abstimmungen.

Zusammensetzung des Versammlungsbüros:

Vorsitzender der Gemeindeversammlung ist von Amtes wegen der **Korporationspräsident Thomas Lottenbach**, das Protokoll wird durch **Anita Zihlmann, Korporationsschreiberin** verfasst.

Die Gemeindeversammlung wählt folgende **Stimmenzähler einstimmig**:

1. **Kurt Zimmermann**, Vorderacherstrasse 8, 6353 Weggis
2. **Patrik Dahinden**, Seestrasse 45, 6353 Weggis

Teilnehmerkontrolle:

Das am 20. April 2026 abgeschlossene und bereinigte Stimmregister verzeichnet **291 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und -bürger**.

Die Stimmenzähler haben ihres Amtes gewaltet und erklären die Anwesenheit von **47** Stimmberechtigten. Das absolute Mehr beträgt demzufolge **24**.

Vor der Versammlung wird in einer Gedenkminute den verstorbenen Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger Ruth Waldis, Judith Stalder, Maria von Rotz-Hofman, Margaritha Suter-Imhof, Fülly Schilliger und Alois Suter gedacht.

Dazu bittet **Präsident Thomas Lottenbach** die Teilnehmenden zu einer Gedenkminute aufzustehen.

Präsident Thomas Lottenbach stellt fest, dass die heutige Korporationsgemeindeversammlung durch Publikation im Anschlagkasten fristgerecht bekannt gemacht wurde. Ebenso wurden die Abstimmungsunterlagen der Bürgerschaft termingerecht zugestellt.

3. Rechnung 2025 der Korporationsgemeinde

- 3.1 Genehmigung:
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Investitionsrechnung
 - c. der Bestandesrechnung
- 3.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung

Säckelmeisterin Andrea Niederberger präsentiert die Betriebsrechnung 2025 mit Aufwendungen von **CHF 1'647'716.03** gegenüber einem Ertrag von **CHF 1'973'909.77**, was einen **Gewinn von CHF 324'193.74** ergibt. Die Vermögensrechnung weist per 31.12.2025 ein **Reinvermögen von CHF 857'540.79** aus.

Die Investitionsrechnung zeigt **Ausgaben von CHF 203'267.19** und Einnahmen von **CHF 31'347.75**. Die ergibt **Netto-Investitionen von CHF 171'919.44**.

Die Betriebs- und Vermögensrechnung 2025 mit den verschiedenen Ressorts (Allgemeine Verwaltung, Kultur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung, Volkswirtschaft, Wärmeverbund See & Weiher sowie Finanzen) wird von **Säckelmeisterin Andrea Niederberger** präsentiert. Sie erteilt der Versammlung zu jedem Ressort einen kurzen Rückblick, Einblick und Ausblick.

Als erstes erklärt **Säckelmeisterin Andrea Niederberger**, dass der Jahresabschluss 2025 besonders ist, da die vorliegende Jahresrechnung den einmaligen Gewinn aus dem Verkauf der Wärmeverbunde von Fr. 762'123.10 beinhaltet.

Ressort 0 Allgemeine Verwaltung

Säckelmeisterin Andrea Niederberger erklärt, dass im Jahr 2025 rund 200 Ratsstunden mehr als vermutet getätigt wurden, was die Abweichung in der Position Gehälter ausmacht.

Die in der Kanzlei geplanten kleineren Unterhaltsarbeiten konnten aus zeitlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden und sind nun für das Jahr 2026 geplant.

Das Arbeitspensum der Schreiberin Anita Zihlmann hat sich per 1.11.2025 nochmals reduziert und ist nun bei 45%. Dies widerspiegelt sich im Budget 2026.

Ressort 3 Kultur

Säckelmeisterin Andrea Niederberger berichtet, dass für die Rechnung 2025 vorgesehen war, über die Position «Rückstellungen Hochbauten» eine steuerliche Optimierung des Gewinns vorzunehmen. Aufgrund eines kürzlich erschienen Bundesgerichtsurteils, welches solche pauschalen Rückstellungen auf Liegenschaften nicht mehr erlaubt, wurde darauf verzichtet.

Ressort 6 Verkehr

Säckelmeisterin Andrea Niederberger erklärt, dass bezüglich dem Polenweg erst Planungskosten und nicht wie bereits erwartet, Sanierungskosten abgerechnet wurden.

Ressort 7 Wasserversorgung

Andrea Niederberger erklärt einige Positionen der Rechnung. Infolge vermehrter Kontrollgänge, welche durch die neuen Richtlinien notwendig sind, fällt die Position Löhne im Budget 2026 höher aus als bis anhin. Das gemeinsame Projekt mit der UAK über das geplante Reservoir in der Hochzone wurde verworfen. Im 2025 konnte der Kredit für die Ersatzleitung Steinstössi abgeschlossen werden (mehr dazu unter Traktandum 4). Für

das Jahr 2026 sind für die Sanierung der Hochzone Investitionen über Fr. 100'000.00 geplant.

Ein grosser Dank geht an Altbrunnenmeister Beat Zimmermann und seinen Nachfolger Philipp Zimmermann.

Ressort 800 Alpen

Säckelmeisterin Andrea Niederberger berichtet, dass bei den Alpen in den nächsten Jahren einige Investitionen anstehen, weshalb eine Rückstellung von Fr. 250'000.00 gemacht wurde. Bei der Alp Wichmatt war die Jauchegrube nicht mehr dicht und musste saniert werden. An den Kosten für die technische Untersuchung im Brandstattobel hat sich die Gemeinde Weggis beteiligt. Anfangs Januar 2026 gab es in der Riedtlhütte einen Wasserschaden. Die Instandstellungskosten sind im Budget 2026 erfasst. Investitionen sind im 2026 an der Bärenzingelhütte (Dachsanierung) sowie in die Zukunft der Wichmatthütte (Traktandum 5) geplant.

Ressort 810 Forstwirtschaft

Säckelmeisterin Andrea Niederberger berichtet, dass im 2025 in einen neuen Holzunterstand in der Lützelau investiert wurde. Die Kosten von Fr. 132'703.15 wurden direkt in den Aufwand gebucht, um den Jahresgewinn 2025 zu minimieren.

Ressort 820 Fischenzen

Säckelmeisterin Andrea Niederberger erklärt, dass die geplante Sanierung der Seeufermauer beim Bootshafen Lützelau im 2026 geplant ist und dann neu unter dem Konto „übrige Ländereien“ abgerechnet wird.

Ressort 866 Wärmeverbund Weiher & See

Andrea Niederberger kann berichten, dass sich der im 2025 verbuchte Aufwand aus Vorfälligkeitsentschädigung für Darlehen und Pendenzen von Eichungen von Wärmezählern zusammensetzt.

Der Ertrag beinhaltet den Bilanzgewinn aus dem Verkauf der Wärmeverbunde sowie eine Rückvergütung der Energie Weggis AG für vorfinanzierte Leistungen.

Nachdem keine weiteren Fragen bestehen, übergibt **Säckelmeisterin Andrea Niederberger** das Wort an **Hugo Zimmermann**, Präsident der Rechnungskommission.

Hugo Zimmermann begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich bei Andrea Niederberger für die sehr ausführliche Präsentation. Er erwähnt, dass er und seine Kollegen der Rechnungskommission, Tom Zurmühle und Urs Birrer, die tadellos und sehr sauber geführte Rechnung, welche kaum Anlass zu Fragen ergeben habe, geprüft haben und bedankt sich bei Andrea Niederberger und Anita Zihlmann für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen der Rechnungskommission bittet Hugo Zimmermann die Versammlung um Genehmigung der Betriebs- und Vermögensrechnung 2025 und das Budget 2026.

Thomas Lottenbach bedankt sich im Namen des ganzen Rates bei Hugo Zimmermann, Tom Zurmühle und Urs Birrer recht herzlich für ihr gewissenhaftes Engagement und ihren Einsatz.

Der Antrag der Rechnungskommission auf Genehmigung der Betriebs- und Vermögensrechnung 2025 der Korporationsgemeinde Weggis, abgelegt von Säckelmeisterin Andrea Niederberger,

3.1 Genehmigung:

a. der Laufenden Rechnung

wird **einstimmig angenommen**. Gegenmehr: Keine Stimme

b. der Investitionsrechnung

wird **einstimmig angenommen**. Gegenmehr: Keine Stimme

c. der Bestandesrechnung

wird **einstimmig angenommen**. Gegenmehr: Keine Stimme

3.2 Beschlussfassung über die Verrechnung des Jahresgewinnes von Fr. 324'193.74 mit dem Reinvermögen

Der Antrag zur Beschlussfassung über die Verrechnung des Jahresgewinnes von Fr. 324'193.74 mit dem Reinvermögen

wird **einstimmig angenommen**. Gegenmehr: Keine Stimme

4. Wasserversorgung Rigi Kaltbad

Abrechnung des Sonderkredits Wasserleitung Steinstössli über Fr. 50'000.00

Seit 2018 war geplant, dass die Hauptwasserleitung im Abschnitt Steinstössischacht bis Abzweigeschacht West ersetzt werden soll. Da in diesem Dorfteil bereits viele Leitungen eingelegt sind und die alten Leitungen teilweise sehr tief liegen, war dies eine sehr aufwändige Sanierung der Leitungen. Der Korporationsrat hatte für diese Leitung einen Investitionskredit von Fr. 50'000.00 vorgesehen. Der Kredit konnte mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 1'024.14 abgeschlossen werden.

Total Kosten	Fr.	51'024.14
Genehmigter Kredit	Fr.	50'000.00
Kostenüberschreitung	Fr.	1'024.14

Präsident Thomas Lottenbach lässt über den Antrag zur Abrechnung des Sonderkredits über Fr. 50'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung Steinstössli abstimmen.

Dem Antrag zur Abrechnung des Sonderkredits über Fr 50'000.00 den Ersatz der Wasserleitung Steinstössli

wird **einstimmig zugestimmt**. Gegenmehr: keine Stimme

5. Alpen

Genehmigung eines Sonderkredits für einen Neu- oder Umbau der Alphütte Wichmatt über Fr. 500'000.00

Verwalter Joe Imgrüth erklärt, dass die Alphütte Wichmatt in den letzten Jahren nicht bewohnt wurde und sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Eine sanfte Renovation reicht nicht aus: Sowohl die Küche als auch der gesamte Sanitärbereich müssen neu erstellt werden, weshalb ein kompletter Umbau erforderlich erscheint.

Grundsätzlich liegt die Alphütte für den Alpbetrieb auf der "falschen" Seite des Rigi-Bahntrasses. Aus diesem Grund hat der Rat eine Gegenüberstellung der beiden Varianten – Ersatzbau oder Umbau – in Auftrag gegeben.

In diesem Zusammenhang wird die Bewilligungsfähigkeit beim Kanton geprüft. Das von den Amtsstellen geforderte Betriebskonzept wurde bereits eingereicht und wir erwarten im Frühling 2026 eine erste Rückmeldung. Es ist vorgesehen, im Sommer 2026 das Bewilligungsverfahren einzuleiten und, sofern möglich, im Herbst mit den ersten Arbeiten zu beginnen.

Kurt Zimmermann möchte wissen, ob der Rat einen Neu- oder Umbau favorisiere.

Verwalter Joe Imgrüth erklärt, dass ein Neubau aus Sicht der Korporation Weggis bevorzugt würde, da dieser dann auch auf der anderen Seite der Geleise ausgeführt werden könnte.

Beatrix Küttel möchte wissen, weshalb man bereits heute über einen Kredit abstimme, wenn man noch wisse, für welche Variante man sich dann entscheiden würde.

Präsident Thomas Lottenbach erklärt, dass es grundsätzlich darum gehe, dass man „parat“ sein möchte, und wenn die Abklärungen aufzeigen, was bewilligungsfähig sein wird, dass man sofort eine Baueingabe machen könne. **Verwalter Joe Imgrüth** ergänzt, dass dies dann ohne genehmigten Kredit nicht möglich wäre.

Da es keine weiteren Fragen gibt, lässt **Präsident Thomas Lottenbach** über die Genehmigung eines Sonderkredits über Fr. 500'000.00 für einen Neu- oder Umbau der Alphütte Wichmatt abstimmen.

Dem Antrag zur Genehmigung eines Sonderkredits über Fr 500'000.00 für einen Neu- oder Umbau der Alphütte Wichmatt

wird **grossmehrheitlich** zugestimmt. Enthaltungen: drei Stimmen

6. Information über den Finanzplan 2026-2030

Säckelmeisterin Andrea Niederberger informiert in wenigen Sätzen über den Finanzplan 2026-2030 und erklärt, dass der Finanzplan immer auf Annahmen basiert. Ob geplante Investitionen tatsächlich umgesetzt werden oder sich Einnahmen wie erwartet realisieren, ist oft ungewiss. Der Finanzplan ist deshalb kein verbindlicher Fahrplan, sondern eine Orientierungshilfe für Entscheidungen. Er muss immer wieder angepasst werden, da sich Bedingungen laufend ändern.

7. Voranschlag 2026 der Korporationsgemeinde

7.1 Genehmigung des Voranschlages: a. der Laufenden Rechnung

Säckelmeisterin Andrea Niederberger hat bereits bei der Präsentation der Betriebs- und Vermögensrechnung 2025 die Zahlen für den Voranschlag 2026 gezeigt.

Voranschlag für 2026:

- Total Aufwand	Fr. 1'188'600.00
- Total Ertrag	Fr. 1'313'650.00
<u>budgetierter Gewinn für das Rechnungsjahr 2026</u>	<u>Fr. 125'050.00</u>

Nachdem keine weiteren Fragen bestehen, lässt **Thomas Lottenbach** die Versammlung den Voranschlag der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung 2026 genehmigen.

Der Antrag des Korporationsrates für die Genehmigung des Voranschlages der Laufenden Rechnung

wird einstimmig angenommen. Gegenmehr: Keine Stimme

**7.1 Genehmigung des Voranschlages:
b. der Investitionsrechnung**

Voranschlag für 2026:

- Total Ausgaben	Fr. 316'000.00
- Total Einnahmen	Fr. 0.00
Nettoinvestitionen	Fr. 316'000.00

Der Antrag des Korporationsrates für die Genehmigung des Voranschlages der Investitionsrechnung 2026

wird einstimmig angenommen. Gegenmehr: Keine Stimme

7.2 Antrag zur Mittelaufnahme zur Deckung des Finanzbedarfs über Fr. 370'000.00

Der Antrag des Korporationsrates für die Berechtigung zur Mittelaufnahme zur Deckung des Finanzbedarfs über CHF 370'000.00

wird einstimmig angenommen. Gegenmehr: Keine Stimme

8. Diverses / Informationen aus dem Rat

Wasserversorgung Rigi Kaltbad – wie weiter Hochzone

Verwalter Joe Imgrüth erklärt, dass am 26. Juni 2020 ein Sonderkredit für die Anpassung der Hochzone bewilligt wurde. Es war vorgesehen, oberhalb der obersten Abonnenten ein Kleinreservoir bestehend aus einem Kunststofftank zu erstellen. Das Kleinreservoir würde in der Nacht befüllt, mit diesem zusätzlichen Wasservolumen am höchsten Punkt könnte die Versorgungssicherheit und die Qualität in der Hochzone verbessert werden. Nun wurde beschlossen, dass anstelle eines Kleinreservoirs die Hauptleitungen der Hochzone durch den Einzug von Kunststoffröhren vom Durchmesser 100 mm auf einen Durchmesser von 63 mm zu reduzieren. Durch diese Massnahme erreichen wir eine bessere Wasserumwälzung und verbessern so die Qualität. Ebenfalls informiert Joe Imgrüth, dass wir heute in der Hochzone über zwei Hydranten verfügen, welche im Einsatz ca. 200l / min. liefern. Neu werden zwei Saughydranten direkt vom Reservoir gespiesen, die Leistung wird dadurch ungefähr verzehnfacht.

Erschliessung Stuck – Polenweg

Verwalter Joe Imgrüth erklärt, dass der Stuck ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung ist und seit über 50 Jahren durch die Familie Hofmann (Dütschibalm) bewirtschaftet wird.

Das Heu wurde früher mit einem Heuseil in den Dütschibalm gebracht. Heute wird über den Polenweg ins Tal gefahren. In den letzten Jahren hat sich der Zustand des Weges zunehmend verschlechtert, sodass aus Sicherheitsgründen die Zufahrtsstrasse saniert werden muss. Die Baueingabe wurde eingereicht und die Bewilligung wird im Sommer 2026 erwartet.

Gewerbegebiet Weiher

Bei der prov. Zuteilung der Baurechtsfelder haben wir eine einvernehmliche Lösung mit diversen Unternehmungen gefunden, wobei die internen Abklärungen der Bauvolumen zwei Interessenten dazu bewogen haben, sich zurückzuziehen.

Die Planung der Erweiterung der Weiherstrasse wird in zwei Baueingaben aufgeteilt. Mit den für die 2. Etappe benötigten statischen Abklärungen wurde Mitte April begonnen und Resultate werden Mitte Mai erwartet.

Alp Grüt – Haas Hütte

Präsident Thomas Lottenbach informiert, dass bereits seit mehreren Jahrzehnten nach einer rechtlichen Lösung für das Eigentum der Grüthütte gesucht wird. Nachdem man sich Grundsätzlich auf einen Baurechtvertrag geeinigt hatte, hat die Korporation Weggis jedoch vom IAW die Auflage erhalten, dass im Grundbuch folgende Anmerkung eingetragen werden muss, "*Bauverbot für Wohnbauten im Bereich der Alp Grüt-Romiti-Holoch*". Da deshalb das Baurecht nicht mehr möglich war für den Rat, wurden den Familien Hass ein langfristiger Mietvertrag vorgeschlagen. Leider konnte keine Einigung gefunden werden, sodass der Rat entschieden hat, ein Ausweisverfahren (Kündigung) per 30.6.2026 in die Wege zu leiten. Thomas Lottenbach betont, dass er es bedaure, dass mit dieser Situation für beide Seiten unnötige Kosten entstanden sind.

Otto Hofmann möchte wissen, wieviel Geld ausgegeben wurde.

Präsident Thomas Lottenbach geht darauf nicht näher ein und erklärt nur, dass die Verhandlungen bereits über Jahrzehnte dauern.

Bootshafen Lützelau

Präsident Thomas Lottenbach informiert, dass der seit 1997 bestehende Bootshafen Lützelau mit dem Garderobengebäude, den Parkplätzen und dem Seeufer auf dem Land der Korporation Weggis realisiert wurde und die Hafenmolen die Fischenze beanspruche. Für diese Benutzung wurde ein Pachtvertrag zwischen der Bootshafengenossenschaft Weggis und der Korporation Weggis abgeschlossen. Dieser Vertrag endet nun nach 30 Jahren am 31. Dezember 2027. Um diesen Vertrag zu erneuern, wurden bereits 2024 Verhandlungen aufgenommen. Da bis jetzt noch keine Einigung zustande kann, schlug der Korporationsrat eine Verlängerung des bestehenden Vertrages um drei Jahre vor. Diese Zeit wird nun für weitere Verhandlungen genutzt. Es wird auch abgeklärt, ob der Bootshafen allenfalls durch die Korporation Weggis betrieben werden kann. Diese Abklärungen wurden von einigen Korporationsbürgern und auch von Genossenschaftlern angeregt. Die Korporationsrat hat in diesem Zusammenhang eine Bewertung des Bootshafens in Auftrag gegeben.

Röbi Küttel äussert sich, dass er es sehr schade findet, dass man eine gutlaufende Genossenschaft mit einem Vorstand, welcher die Genossenschaft in Fronarbeit führt, «umkrepeln» will und denkt, dass wenn dies durch die Korporation Weggis übernommen würde, ersten Kosten für den Kauf des Bootshafens und zweitens für die Verwaltung Mehrkosten entstehen würden, und somit die Preise erheblich in die Höhe gehen würden für die Bootsbesitzer. Er appelliert daran, alles zu belassen, wie es ist und den Vertrag mit der Bootshafengenossenschaft zu verlängern.

Muggli Robert findet, dass es absolut in Ordnung sei, wenn die Bootshafengenossenschaft mehr für das Miet- und Baurecht bezahlen müsse. Jedoch

solle die Korporation Weggis bedenken, dass mit einer Verlängerung des Vertrages Geld einflüsse, ohne irgendeinen Aufwand und/oder Verpflichtungen damit zu haben.

Verabschiedung Beat Zimmermann – Alt Brunnenmeister WV Rigi Kaltbad

Mit grossem Applaus und einer Laudatio von Thomas Lottenbach wird Beat Zimmermann nach 26 Jahren als Brunnenmeister verabschiedet. Wir wünschen Beat alles Gute für die geschäftliche und private Zukunft und freuen uns, in anderen Aufgaben der Korporation mit ihm zusammenzuarbeiten. Thomas Lottenbach überreicht Beat eine Flasche Wein und einen Geschenkgutschein.

Beat Zimmermann richtet seinen Dank an den Korporationsrat, welcher seine Wünsche, Anregungen und Vorschläge immer ernst genommen haben und nicht zuletzt auch an die Bürger, welche schlussendlich die jeweiligen Anträge gutgeheissen haben.

Demission Thomas Lottenbach

Präsident Thomas Lottenbach informiert die Versammlung, dass er per 31. Dezember 2026 demissionieren wird.

Jungbürgerinnen 2007/2008

Die anwesenden JungbürgerInnen Jonas Küttel, Janka Imgrüth und Lia Waldis werden nach vorne gebeten und erhalten von **Präsident Thomas Lottenbach** einen Umschlag mit einem symbolischen Wert-Gutschein der Rigi Bahnen AG überreicht. Da der Gutschein bei den Rigi Bahnen AG anhand der Anwesenheit an der Versammlung bestellt wird, wird dieser dann per Post zugestellt.

Nächste Termine im 2026/2027

Präsident Thomas Lottenbach informiert, dass folgende Termine im 2026/27 anstehen:

- 13.05.2026 09:15 Uhr Bittgottesdienst Heiligkreuz Kapelle
- 30.05.2026 16.00 Uhr Führungen ProSpecieRara Felsenkapelle
- 14.06.2026 11:15 Uhr Alpgottesdienst Rigi Känzeli
- 15.08.2026 16.00 Uhr Führungen ProSpecieRara Felsenkapelle
- 16.09.2026 09:15 Uhr Dankgottesdienst Heiligkreuz Kapelle
- 30.04.2027 20:00 Uhr Korporationsgemeinde-Versammlung

Arbeitseinsätze Chestenenweid

Gallus Bucher der Pro Rigi richtet einige Worte an die Versammlung. Die Pro Rigi organisiert seit 10 Jahren Frondiensteinsätze in der Chestenenweid. Wie bereits im letzten Jahr werden auch im 2026 wieder diverse Einsätze organisiert. Davon sind fünf Einsätze mit Schulklassen aus Weggis und Immensee geplant. Gallus Bucher bittet um Mithilfe, die 50% aller schweizweit wachsenden Orchideen in der Chestenenweid zu schützen, in dem das Farn ausgerissen wird.

Präsident Thomas Lottenbach bedankt sich bei der Pro Rigi und besonders bei Gallus Bucher für die wertvollen Einsätze zugunsten der Chestenenweid und auch für die Alpen.

Am Schluss werden noch einige Dankesworte gesprochen.

Thomas Lottenbach bedankt sich bei Säckelmeisterin Andrea Niederberger und Verwalter Joe Imgrüth für die angenehme und spannende Zusammenarbeit. Der Dank geht auch an Schreiberin Anita Zihlmann, welche einen Umschlag mit einem Dieselbatzen für die grosse Reise überreicht bekommt.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, schliesst **Präsident Thomas Lottenbach** die Versammlung und lädt alle anwesenden zum Apéro und gemütlichen Beisammensein ein.

6353 Weggis, den 28.04.2026

Die Protokollführerin:



Anita Zihlmann